
Schachfreunde 59

Sonder-Newsletter Juli 2004 - Kimry

Ausgabe Nr. Sonder 07/04

20. Juli 2004

Simultanpartien im Jugendschach

Fünf russische Schachspieler aus der Partnerstadt Kimry waren zu Besuch in Kornwestheim vom 8. bis zum 15. Juli. Am Freitagabend, den 9. Juli, spielte der Präsident, Aleksandr Patsyk, gegen zehn Jugendliche des Schachkurses von Michael Ziegler. Eine Niederlage gegen Sven Caspart sowie zwei Unentschieden gegen Julian Maisch und Michael Ziegler musste er hinnehmen.



Vergleichskampf: 14:11 für Kornwestheim

Am Sonntag gab es dann morgens einen Städtevergleichskampf. Dabei wurden Schnellpartien mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Partie und Spieler ausgetragen. Jeder der fünf Spieler aus Kimry musste dabei gegen jeder der fünf Spieler der Schachfreunde 59 antreten.



Die ersten drei Runden gewann Kornwestheim jeweils mit 3:2, die beiden Schlussrunden endeten Unentschieden. Für die Schachfreunde 59 spielten: Hans-Peter Faißt, Armin Winkler, Alexander Schneider, Georg Judt und Konstantinos Parashidis.

Blitzturnier am Sonntag Nachmittag

Am Sonntag Nachmittag gab es dann noch ein Blitzturnier, wobei auch noch weitere Mitglieder der Schachfreunde 59 daran teilnahmen. Mit zwei Unentschieden konnte Armin Winkler dieses Turnier gewinnen. Er hatte nur einen halben Zähler mehr als Hans-Peter Faißt.



Mit 9,5:3,5 Zählern erkämpfte sich Aleksandr Patsyk den dritten Platz mit einem halben Punkt Vorsprung vor dem hauptamtlichen Trainer Wladimir Machnew. Rang fünf ging an Gerald

Winkler vor Johann Fillips und vor Armen Asrijan. Rang acht ging an Thorsten Philipp vor Konstantinos Parashidis, der einzigen Dame Evgenija Iwanova und vor Michail Arsentjew.

Ausflüge nach Baden Baden und nach Straßburg

Den ersten Ausflug gab es bereits am Freitag. Mit der S-Bahn ging es nach Ludwigsburg und zu Fuß weiter zum Schloß Monrepos.



Am Samstag wurde trotz anfänglich schlechtem Wetter ein Ausflug nach Baden Baden unternommen; auf dem Rückweg ging es noch zum Schloß Favorit bei Rastatt.

Auf Wunsch der russischen Gäste führte die Tour am Montag nach Straßburg, wo neben dem Münster auch der alte Stadtteil „Petite Francais“ angeschaut wurde.

Am Dienstag gab es den Empfang bei der Stadtverwaltung und nachmittags wurde gekegelt.

Am Mittwoch stand Stuttgart mit einem Einkaufsbummel auf dem Programm. Am Nachmittag und Abend gab es dann ein kleines Grillfest bei Georg Judt.

Untergebracht waren die Gäste während ihres Besuches bei Alexander Schneider, Konstantinos Parashidis und Armin Winkler.